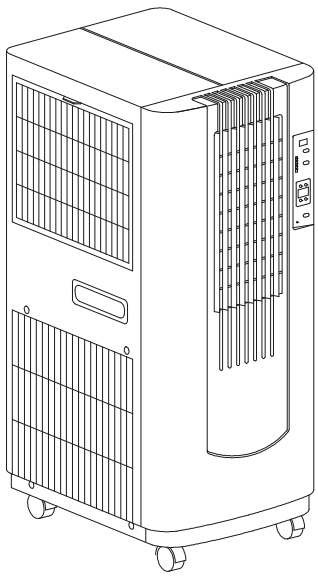
REMKO RKL 220 / RKL 240
Mobile Raumklimageräte



Bedienung
Technik
Ersatzteile

Ausgabe D – P01

REMKO – alles bärenstark.

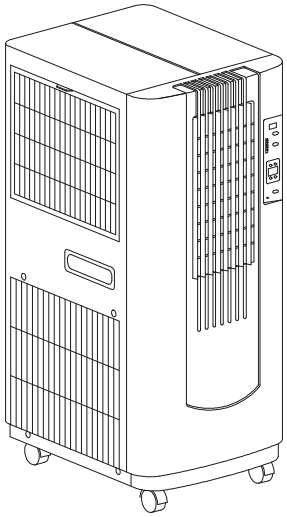
Betriebsanleitung

Vor Inbetriebnahme / Verwendung des Gerätes ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Aufstellung, Wartung etc. oder eigenmächtigen Änderungen an der werkseitig gelieferten Geräte-ausführung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.
Änderungen vorbehalten!

Mobile Raumklimageräte
REMKO RKL 220
REMKO RKL 240

CE



Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Sicherheitshinweise	4	Pflege und Wartung	9
Gerätebeschreibung	5	Umwelt und Recycling	10
Bedienung	6	Verhalten bei Störungen	10
Betriebarteneinstellung	7	Technische Daten	11
Vor der Inbetriebnahme	8	Elektrisches Anschlußschema	11
Kondensatbehälter	9	Gerätedarstellung	12
Außerbetriebnahme	9	Ersatzteilliste	13
Filterreinigung	9	Wanddurchführung	14

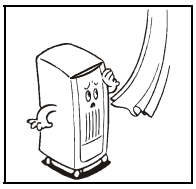
Diese Betriebsanleitung muß immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes bzw. am Gerät aufbewahrt werden!

Sicherheitshinweise

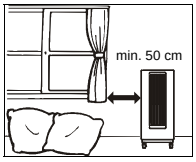
REMKO Raumklimageräte sind nach den neusten Standards der Technik zum Zeitpunkt der Auslieferung hergestellt.

Umfangreiche Material-, Funktions- und Qualitätsprüfungen sichern ihnen einen hohen Nutzen und lange Lebensdauer der Geräte.

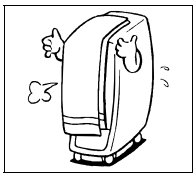
Trotzdem können von den Geräten Gefahren ausgehen, wenn sie von nicht ausgebildetem Personal unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt werden!



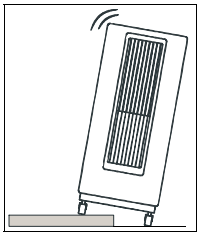
Achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen Gegenständen!



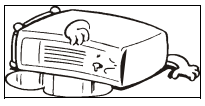
Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Vorhängen, Gardinen etc. auf!
Halten Sie einen Sicherheitsabstand von 50 cm ein!



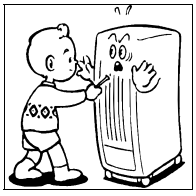
Achten Sie darauf, daß die Luftansaug- und Ausblasöffnungen immer frei von fremden Gegenständen sind!



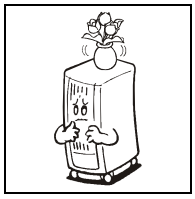
Stellen Sie das Gerät nur auf ebenem Untergrund und standsicher auf! Betreiben Sie das Gerät nur aufrecht stehend!



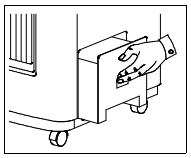
Legen Sie das Gerät nicht auf die Seite!



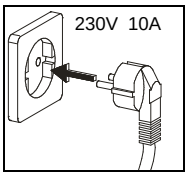
Stecken Sie keine fremden Gegenstände in die Luftansaug- und Ausblasöffnungen!



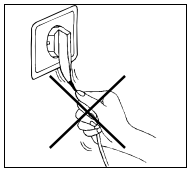
Stellen Sie keine schweren oder warmen Gegenstände auf dem Gerät ab.



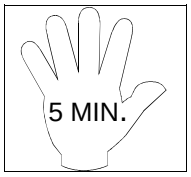
Entleeren Sie vor jedem Ortswechsel den Kondensatbehälter!



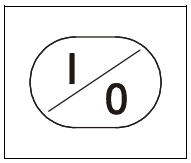
Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte, vorschriftsmäßig geerdete und abgesicherte Steckdose an!
230 V / 50 Hz, Absicherung 10 A.



Ziehen Sie nicht am Anschlußkabel oder knicken Sie es zu stark ab!
Schäden am Kabel sind sonst nicht auszuschließen.

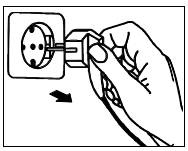


Transportieren Sie das Gerät nicht während des Betriebes! Halten Sie nach jedem Gerätetransport unbedingt eine Wartezeit von 5 Minuten ein, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen!
Es könnte sonst zu Schäden am Verdichter kommen.

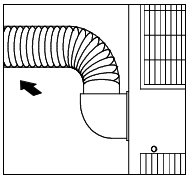


Nehmen Sie das Gerät nur mit der **EIN/AUS**-Taste außer Betrieb.

Schalten Sie das Gerät nicht durch Ziehen des Netzsteckers aus!



Ziehen Sie das Netzkabel nur am Stecker aus der Steckdose und nicht am Kabel!



Verlegen Sie den flexiblen Abluftschlauch immer mit einer Steigung in Luftrichtung und nicht in engen Bögen.

◊ Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen!

◊ Betreiben Sie das Gerät nicht in öl-, schwefel- und salzhaltiger Atmosphäre!

◊ Setzten Sie das Gerät keinem direkten Wasserstrahl aus!
Hochdruckreiniger usw.

◊ Schützen Sie alle Elektrokabel des Gerätes vor Beschädigungen z. B. durch Tiere!

◊ Wählen Sie Anschlußkabelverlängerungen in Abhängigkeit von der Geräteanschlußleistung, der Kabellänge, und des Verwendungszweck aus!

Gerätebeschreibung

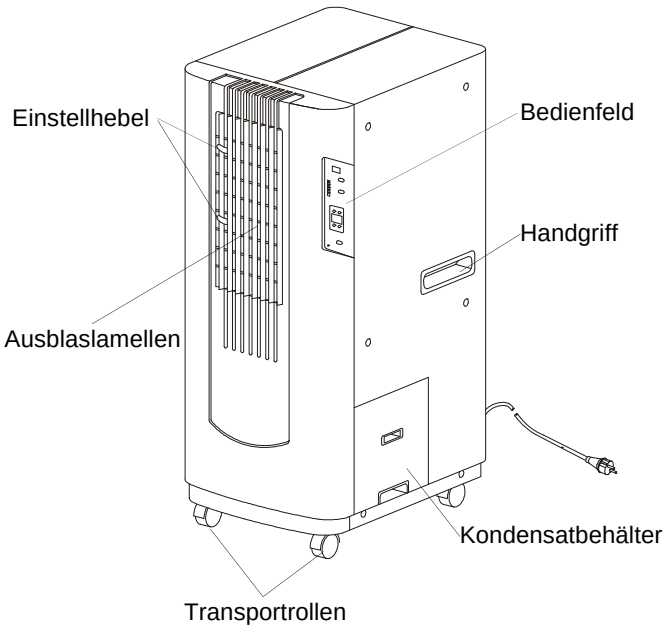
Das Gerät wird mit elektrischer Energie betrieben und ist für einen universellen, vollautomatischen und problemlosen Einsatz konzipiert. Es läßt sich dank seiner kompakten Abmessungen bequem transportieren und fast überall einsetzen.

Das Gerät arbeitet nach dem Kompressionsprinzip. Es ist mit einer hermetisch geschlossenen Kälteanlage, geräusch- und wartungsarmen Radialventilator sowie einem Anschlußkabel mit Stecker versehen.

Die vollautomatische Steuerung, der eingebauter Thermostat, der 3-stufig regelbarer Ventilator und der Kondensatbehälter mit integrierter Überlaufsicherung garantieren einen störungsfreien Gerätebetrieb.

Das Gerät entspricht den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EU-Bestimmungen. Es ist einfach zu bedienen und betriebssicher.

Geräteausstattung



Funktionsprinzip

Ein Raumklimagerät arbeitet im Prinzip wie ein Kühlschrank. In einem Kühlschrank wird den im Innenraum eingelagerten Speisen und Getränken Wärme entzogen. Diese Wärme wird, über einen Wärmetauscher an der Rückseite des Kühlschrankes, an die Umgebungsluft abgegeben.

Das Raumklimagerät kühlt die Raumluft, indem es ihr Wärme entzieht. Die aufgenommene Wärme wird an die Außenluft abgegeben, die gekühlte Luft wird dem Aufstellraum wieder zugeführt.

Wie wird die Raumluft gekühlt?

In einem hermetisch geschlossenen Kreislauf befindet sich ein spezielles Medium, das sogenannte Kältemittel. Das Kältemittel dient zum Transport der überschüssigen Wärme aus dem zu kühlenden Raum.

Zu Beginn des Kreislaufes wird das dampfförmige Kältemittel vom Kompressor **2** (Verdichter) angesaugt, komprimiert und dadurch stark aufgeheizt.

Das erhitzte Kältemittel gelangt auf seinem Kreislauf in ein Tauscherelement, den Kondensator **3**. Im Kondensator wird der Kältemitteldampf mit Hilfe der Raumluft soweit abgekühlt, daß er kondensiert. Die Wärme wird mit Hilfe eines Ventilators **5** an die Außenluft abgegeben.

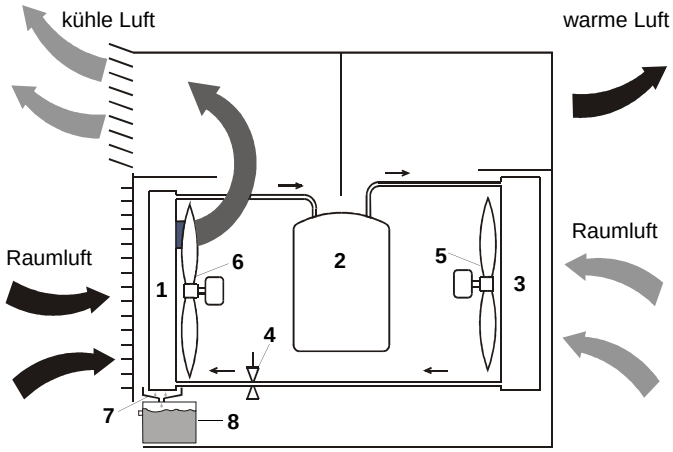
In einer Einspritzdüse, dem Drosselelement **4**, wird das unter Druck stehende Kältemittel entspannt und gelangt in ein weiters Tauscherelement, den Verdampfer **1**.

Im Verdampfer findet die eigentliche Kälteerzeugung statt. Das flüssige Kältemittel verdampft, die dazu nötige Wärme entzieht es der Raumluft, die der Ventilator **6** über den Verdampfer führt.

Die abgekühlt Luft wird dem Raum wieder zugeführt, für das Kältemittel beginnt der Kreislauf aufs neue. Durch diesen zyklischen Kreislauf wird die Raumtemperatur kontinuierlich gesenkt.

Da der Kältekreislauf geschlossen ist, geht kein Kältemittel verloren, es verbraucht sich auch nicht.

Schematische Darstellung der Arbeitsweise



Kondensat

Im Kühlbetrieb wird die angesaugte Raumluft bis unter den Taupunkt abgekühlt und der in ihr enthaltene Wasserdampf schlägt sich als Kondensat an der Verdampferfläche nieder.

Das kondensierte Wasser tropft in die unter dem Verdampfer angeordnete Kondensatfalle **7** und von dort in den Kondensatbehälter **8**.

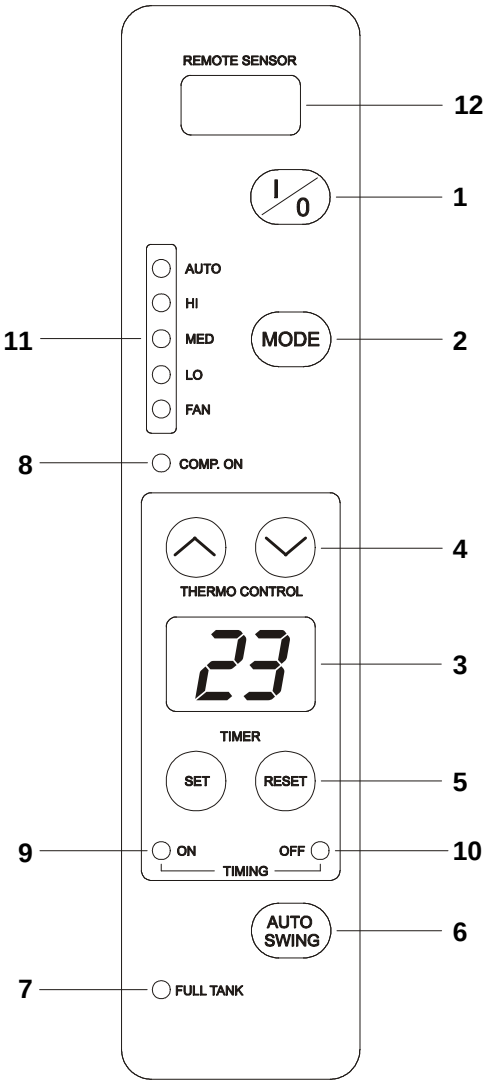
Der Kondensatbehälter muß von Zeit zu Zeit entleert werden.

Bedienung

Nach erfolgter Geräteaufstellung und unter Beachtung der Kapitel „Sicherheitshinweise" und „Vor der Inbetriebnahme" können Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Eine Gerätefunktion ist nur bei einer Raumtemperatur von 20 - 35 °C gewährleistet.

Bedientableau



1 "Ein / Aus" Taste

2 "MODE" Taste (Betriebsart und Lüfterstufen)

Es stehen 5 Wahlmöglichkeiten zur Verfügung. Über die Anzeige **11** wird die gewählte Betriebsart angezeigt.

Die Reihenfolge ist: AUTO→HI→MED→LO→FAN

AUTO	Kühlbetrieb, automatische Lüfterdrehzahl abhängig von der Raumtemperatur.
HI	Kühlbetrieb, größte Lüfterstufe.
MED	Kühlbetrieb, mittlere Lüfterstufe.
LO	Kühlbetrieb, kleinste Lüfterstufe.
FAN	Nur lüften, kein Kühlbetrieb.

3 Display

Im Normalfall wird im Display die Solltemperatur angezeigt. Werden die Temperaturwahltaste oder die TIMER Taste gedrückt, so wechselt die Anzeige für 5 Sekunden zu den jeweiligen Einstellungen.

4 "THERMO CONTROL" Tasten (Temperaturwahl)

Nach dem Anschließen der Versorgungsspannung und dem manuellen Einschalten des Gerätes ist die Solltemperatur automatisch auf 25°C eingestellt. Diese kann durch die Pfeiltasten **4** in 1°C Schritten von 20 bis 30°C verändert werden:

Linke Pfeiltaste = höhere Solltemperatur,
Rechte Pfeiltaste = niedrigere Solltemperatur

Die Anzeige erfolgt im Display **3**.

5 "TIMER" Tasten (Zeitschaltuhr)

Die Zeitschaltuhr bietet zwei Funktionen:

1. Automatisches Einschalten

Bei ausgeschaltetem Gerät wird über die Taste "SET" die Anzahl der Stunden eingegeben, nach deren Ablauf das Gerät einschalten soll.

Jedes Drücken der Taste erhöht die Anzahl um eine Stunde. Angezeigt wird die Dauer der Verzögerung im Display **3**. Es kann eine maximale Einschaltverzögerung von 24 Stunden vorgewählt werden.

Die Aktivierung wird durch die Anzeige "TIMING ON" **9** angezeigt. Nach der Aktivierung des Timers können die gewünschte Betriebsart und die Solltemperatur, wie zuvor beschrieben, eingestellt werden.

2. Automatisches Ausschalten

Bei eingeschaltetem Gerät wird über die Taste "SET" die Anzahl der Stunden eingegeben nach deren Ablauf das Gerät ausschalten soll.

Jedes Drücken der Taste erhöht die Anzahl um eine Stunde. Angezeigt wird die Dauer der Verzögerung im Display **3**. Maximal kann eine Ausschaltverzögerung von 24 Stunden vorgewählt werden.

Die Aktivierung wird durch die Anzeige "TIMING OFF" **10** angezeigt.

Soll die Funktion Zeitschaltuhr außer Betrieb gesetzt werden oder die Einstellung geändert werden, ist die Taste "RESET" zu drücken.

Hinweise zur Zeitschaltuhr:

Wird die Taste "Ein / Aus" gedrückt, wenn eine Ausschaltverzögerung programmiert ist, so wird diese gelöscht und das Gerät schaltet ab.

Wird die Taste "TIMER" gedrückt, während die Zeitschaltuhr aktiviert ist, so wird im Display die verbleibende Zeit angezeigt. Jedes weitere Drücken der Taste "TIMER" verlängert die verbleibende Zeit um jeweils eine Stunde.

6 "AUTO SWING" Taste

Das Drücken dieser Taste aktiviert die automatische Bewegung der senkrechten Ausblaslamellen am Luftausblas. Ein erneutes Drücken der Taste stoppt diese Bewegung.

Wird kein "AUTO SWING" gewünscht, so kann durch wiederholtes, kurzzeitiges, Drücken der Taste "AUTO SWING" die senkrechte Ausblasrichtung eingestellt werden.

Verstellen Sie die senkrechten Ausblaslamellen nie von Hand!

7 "FULL-TANK" Anzeige (Kondensatbehälter voll)

Die Anzeigen "FULL TANK" und "MODE" blinken und ein Alarm ertönt, wenn der Kondensatbehälter voll ist. Der Verdichter schaltet automatisch ab. Nach Entleeren und Wiedereinsetzen des an der rechten Seite des Gerätes befindlichen Kondensatbehälters, geht das Gerät wieder in den automatischen Betrieb über.

8 "COMP. ON" Anzeige (Verdichter läuft)

Zwischen zwei Anläufen des Verdichters liegen sicherheitsbedingt min. 3 Minuten. Während dieser Zeit blinkt die Anzeige "COMP ON".

9 "TIMING ON" Anzeige

Leuchtet diese Anzeige, wird das Gerät nach einer programmierten Zeit automatisch eingeschaltet.

10 "TIMING OFF" Anzeige

Leuchtet diese Anzeige, wird das Gerät nach einer programmierten Zeit automatisch ausgeschaltet.

11 Anzeige der Betriebsarten und Lüfterstufe

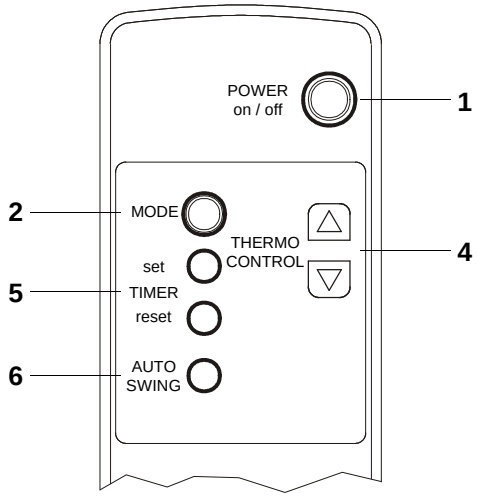
Diese Anzeige gibt Auskunft über die eingestellte Betriebsart und die gewählte Lüfterstufe.

12 "REMOTE-SENSOR" (Sensor der Fernbedienung)

Über den Sensor "REMOTE SENSOR" empfängt das Gerät die von der Infrarot-Fernbedienung ausgesendeten Signale (Sonderzubehör bei RKL 220).

Infrarot-Fernbedienung

Alle Einstellungen können auch über eine Infrarot-Fernbedienung (Sonderzubehör bei RKL 220) vorgenommen werden. Die Funktion der Tasten (Bild unten) entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Bedientableau“. Die Reichweite der Fernbedienung beträgt ca. 5 Meter.
Die Spannungsversorgung erfolgt über zwei 1,5 V Batterien AAA. (Im Lieferumfang der Fernbedienung)



Betriebsarteneinstellung

Kühlen

1. Schalten Sie das Gerät mit der Taste "Ein / Aus" ein.
2. Stellen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Solltemperatur ein.
3. Wählen Sie mit der Taste "MODE" den gewünschten Lüfterbetrieb (AUTO, HI, MED oder LO).

Lüften (Umluft)

1. Schalten Sie das Gerät mit der Taste "Ein / Aus" ein.
2. Wählen Sie mit der Taste "MODE" die Betriebsart FAN.
   Im reinen Umluftbetrieb braucht der Abluftschlauch nicht montiert werden.

Entfeuchten

1. Stellen Sie das Gerät im zu entfeuchtenden Raum auf.
2. Führen Sie den Abluftschlauch **nicht** ins Freie.
   Die warme Luft verbleibt im Raum, dadurch wird die Wasseraufnahme der Luft erhöht.
3. Schalten Sie das Gerät mit der Taste "Ein / Aus" ein.
4. Stellen Sie mit den Pfeiltasten die niedrigste Solltemperatur (20°C) ein.
5. Wählen Sie mit der Taste "MODE" die niedrigste Lüfterstufe LO.

Einstellen der Ausblasrichtung

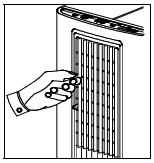
Das Gerät ist mit senkrechten und waagerechten Ausblaslamellen ausgerüstet, deren Stellung Sie an die jeweiligen Verhältnisse anpassen können.

Die senkrechten Ausblaslamellen verstellen:

1. Drücken Sie die Taste "AUTO SWING".
   Die senkrechten Ausblaslamellen bewegen sich zur automatischen Luftverteilung langsam hin und her.
2. Drücken Sie erneut die Taste "AUTO SWING", zum Einstellen einer festen Ausblasrichtung.
   Die Ausblaslamellen bleiben in der zuletzt erreichten Position stehen.

   Verstellen Sie die senkrechten Ausblaslamellen nie von Hand!

Die waagerechten Ausblaslamellen verstellen:

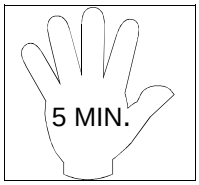


1. Verstellen Sie die waagerechten Lamellen mit Hilfe der beiden Einstellhebel zwischen den senkrechten Ausblaslamellen von Hand.

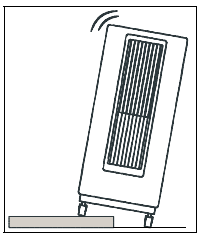
Vor der Inbetriebnahme

Alle Geräte unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle und werden vor dem Versand sorgfältig verpackt.

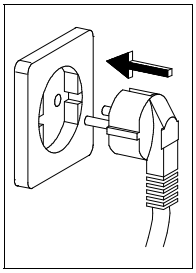
Bitte überprüfen Sie trotzdem vor der Aufstellung den einwandfreien Gerätezustand. Vermerken Sie eventuelle Schäden auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.



Stellen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf seine Transportrollen und lassen Sie es mindestens 5 Minuten stehen, bevor Sie das Gerät einschalten.

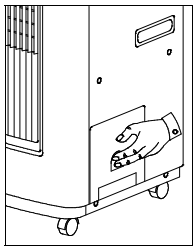


Stellen Sie das Gerät standsicher auf einem ebenen und festen Untergrund auf.
Bei Bodenunebenheiten kann es sonst zu Vibrationen und störenden Geräuschen kommen.

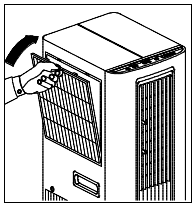


Verbinden Sie den Netzstecker mit der Steckdose. Vergewissern Sie sich vorher, daß die erforderliche Spannung und Absicherung vorhanden ist!
230 V/1Ph, 50 Hz 10 A

Befragen Sie unbedingt einen Elektrofachmann, wenn ein Verlängerungskabel erforderlich sein sollte!



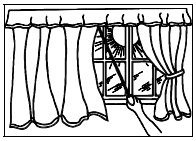
Kontrollieren Sie, ob der Kondensatbehälter richtig eingesetzt ist.
Das Gerät läuft nicht an, wenn der Behälter nicht oder falsch eingesetzt wurde. Nach dem Einschalten blinkt die rote Störleuchte "FULL TANK" und es ertönt ein Alarmsignal.



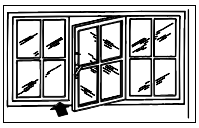
Kontrollieren Sie, ob der Luftansaugfilter eingesetzt ist.

Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Luftansaugfilter
Ohne Filter würden die Wärmetauscherlamellen verschmutzen und das Gerät an Leistungsfähigkeit verlieren.

Empfehlungen für einen optimalen Gerätebetrieb.



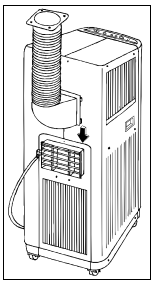
Schließen Sie bei direkter Sonneneinstrahlung zusätzlich Vorhänge und Rolläden.



Halten Sie während des Betriebs die Fenster und Türen geschlossen.

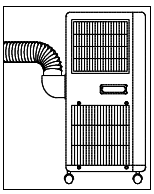
Ableiten der warmen Abluft

Das Gerät erzeugt im Kühlbetrieb warme Abluft. Diese muß zur Erhaltung des Kühleffektes aus dem zu kühlenden Raum ableitet werden.



Stecken Sie den Abluftschlauch vor die Ausblasöffnung an der Geräterückseite.

Schieben Sie dazu das Umlenkstück von oben in den seitlichen Führungsnuten bis zum Anschlag nach unten.

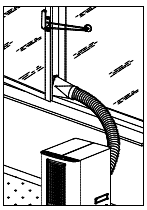


Verlegen Sie den mitgelieferten flexiblen Abluftschlauch nicht in engen Bögen und knicken Sie ihn nicht, um einen effektiven Gerätebetrieb zu gewährleisten.

Die Verlängerung des Abluftschlauches (> 400 mm) ist nicht zulässig!

Varianten der Abluftführung

In jedem Fall ist der Abluftschlauch mit Steigung in Luftrichtung zu verlegen!

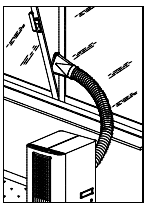


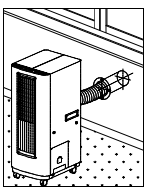
Mit einer Flachdüse.

Die mitgelieferte Flachdüse kann auf verschiedene Arten eingesetzt werden.

Es besteht die Möglichkeit die Flachdüse durch das geöffnete Fenster zu führen und mittels Klettband und Fenstersauger zu befestigen.

Ebenso kann die Flachdüse in das gekippte Fenster eingehängt werden.





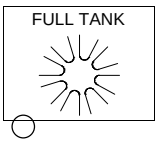
Mit einem fest angeschlossenem Abluftschlauch (Wanddurchführung).

Der mitgelieferte Schlauch wird fest mit einer Wanddurchführung verbunden. Die Durchführung ist als Zubehör erhältlich.

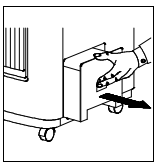
Unter Umständen kann es bei der Abluftführung über einen fest angeschlossenen Abluftschlauch zu Unterdruck im Aufstellungsraum kommen. Sollte sich aus diesem Grund die Leistung des Gerätes verringern, ist für einen Druckausgleich zu sorgen.

Kondensatbehälter

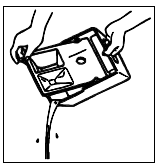
Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, den eingebauten Kondensatbehälter zu entleeren.



Wenn der Kondensatbehälter voll ist, ertönt ein Alarmsignal und die Anzeige "FULL TANK" blinkt. Das Gerät schaltet automatisch ab.

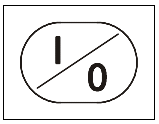


1. Warten Sie mit der Entnahme des Kondensatbehälters einige Minuten. *Erfahrungsgemäß tropft immer etwas Wasser aus dem Gerät nach.*
2. Nehmen Sie den Kondensatbehälter vorsichtig aus dem Gerät.



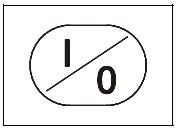
3. Gießen Sie das Kondensat aus.
4. Reinigen Sie den Behälter zusätzlich mit einem weichen und sauberen Tuch.

Außerbetriebnahme

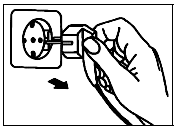


1. Schalten Sie das Gerät mit der Taste "EIN / AUS" aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker erst **nach** Drücken der Taste "Ein / Aus" aus der Netzsteckdose.
   Sie vermeiden so Schäden an der Elektronik des Gerätes.

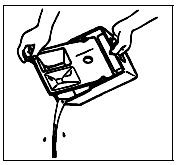
Vor längeren Betriebspausen:



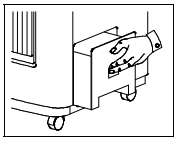
1. Lassen Sie das Gerät ca. 2 Stunden im Lüftungsbetrieb (FAN) laufen um die Oberfläche der Verdampferlamellen zu trocknen.
   Sie vermeiden so unangenehme Gerüche bei der Wiederinbetriebnahme.
2. Schalten Sie das Gerät mit der Taste "Ein / Aus" aus.



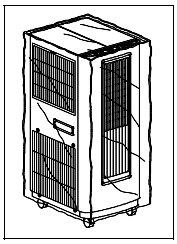
3. Ziehen Sie das Anschlußkabel am Stecker aus der Steckdose und befestigen Sie es mit dem Kabelhalter.
4. Achten Sie bitte darauf, daß das Kabel nicht stark geknickt oder gebogen wird.



5. Entleeren Sie den Kondensatbehälter.
6. Entfernen Sie das Restwasser über den Schlauch links in der Öffnung für den Kondensatbehälter.
7. **Vergessen Sie nicht den Stopfen wieder auf das Schlauchende zu stecken.**
   Es besteht die Gefahr von Wasseraustritt nach der Wiederinbetriebnahme.



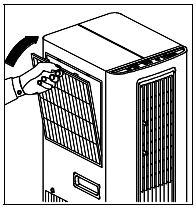
8. Setzen Sie den Kondensatbehälter wieder ordnungsgemäß ein.
9. Reinigen Sie den Luftansaugfilter und das Gerätegehäuse.
10. Beachten Sie die Pflegehinweise.



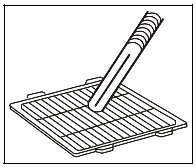
11. Bewahren Sie das Gerät in einer aufrechten Position an einem vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten, trockenen und staubfreien Ort auf
12. Schützen Sie das Gerät eventuell mit einer Kunststoffhülle.

Filterreinigung

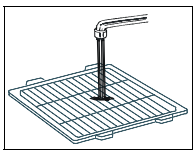
Das Gerät ist mit einem Luftfilter ausgerüstet. Dieser kann auf der linken Seite abgeklappt und herausgenommen werden.



1. Nehmen Sie den Filter aus dem Gerät.
2. Reinigen Sie den Filter vom Staub.
   Sie können dazu einen Staubsauger verwenden.



3. Reinigen Sie bei starken Verschmutzungen den Filter vorsichtig mit lauwarmem Wasser.
4. Lassen Sie den Filter an der Luft trocknen.



5. Setzen Sie den Filter wieder in das Gerät ein.
6. Achten Sie darauf, daß der Filter trocken und unbeschädigt ist.
7. **Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Filter.**
   Der Verdampfer würde verschmutzen und das Gerät an Leistungsfähigkeit verlieren.

Pflege und Wartung

Pflege- und Wartungsarbeiten dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät und gezogenem Netzstecker erfolgen.

Reinigung des Kunststoffgehäuses:

Zum Reinigen benutzen Sie bitte nur ein sauberes, weiches und leicht angefeuchtetes Tuch, mit dem Sie das Gehäuse vorsichtig abwischen. Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

◊ Verwenden Sie niemals chemische Reiniger oder Polituren zur Reinigung des Gerätes. Diese können die Oberfläche angreifen.

◊ Achten Sie darauf, daß keine Feuchtigkeit in das Gerät gelangt. Auf keinen Fall dürfen Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gerät gespritzt werden. Dies kann zu Schäden an der Elektrik führen.

Umwelt und Recycling

Wichtiger Hinweis zum Recycling!

Eingriffe in den Kältekreislauf darf nur ein Fachunternehmen vornehmen. Somit ist gewährleistet, daß auch bei Reparaturen kein Kältemittel in die Umwelt gelangt.

Sowohl das Kältemittel als auch die Anlagenteile unterliegen besonderen Bedingungen bei der Entsorgung.

Das eingesetzte Kältemittel gehört zu den sogenannten Sicherheitskältemitteln. Das bedeutet, daß Mengen, die im Fall einer Beschädigung frei werden, keine Verletzungen an den Atmungsorganen von Menschen oder Tieren verursachen.
Die Berührung mit flüssigem Kältemittel kann dennoch zu Erfrierungen der Haut führen!

Verhalten bei Störungen

Das Gerät wurde mit modernsten Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf seine einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie bitte das Gerät nach untenstehender Liste.

Vor allen Arbeiten am Gerät muß der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden!

Störung	mögliche Ursache	Zur Überprüfung	Abhilfe
Das Gerät läuft nicht an oder schaltet sich selbständig ab.	Stromausfall.	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Spannung überprüfen ggf. auf Wiedereinschalten warten.
	Netzsicherung defekt. Hauptschalter ausgeschaltet.	Sind alle Lichtstromkreise funktionstüchtig?	Netzsicherung austauschen. Hauptschalter einschalten.
	Netzzuleitung beschädigt.	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Instandsetzung durch Fachbetrieb.
	Wartezeit nach dem Einschalten zu kurz.	Sind 3-5 Minuten nach dem Start vergangen?	Start abwarten.
	Einsatz-Temperaturbereich unter- bzw. überschritten.	Arbeitet der Lüfter noch?	Einsatz-Temperaturbereich 20 bis 35 °C beachten.
	Kondensatbehälter nicht korrekt eingesetzt.	Sitzt der Behälter schief in der Behälterlade?	Behälter herausnehmen und erneut einsetzen.
	Kondensatbehälter voll.	Leuchtet die „TANK FULL“ LED?	Behälter entleeren.
Das Gerät arbeitet mit keiner oder verminderter Kühlleistung.	Abluftschlauch abgeknickt, verlängert, nach unten geführt oder Abluftweg verstopft.	Erhöht sich die Kühlleistung, wenn das Gerät ohne Abluftschlauch und ohne Filter betrieben wird?	Für einen freien Abluftweg sorgen.
	Filterverunreinigung Ansaug- und / oder Ausblasöffnung durch Fremdkörper blockiert.	Ist der Filter verschmutzt?	Filter reinigen.
	Gerät steht zu nahe an der Wand oder anderen Gegenständen.	Ist der Mindestabstand von 50 cm einhalten worden?	Mindestabstand einhalten.
	Fenster und Türen geöffnet / Wärmelast wurde erhöht.	Gibt es eine bauliche oder anwendungsmäßige Veränderung?	Fenster und Türen schließen / Wärmelast reduzieren.
	Unterdruck im Aufstellungsraum beim Betrieb des Gerätes mit einer Wanddurchführung.	Erhöht sich die Kühlleistung, wenn das Gerät ohne Abluftschlauch und ohne Filter betrieben wird?	Druckausgleich im Aufstellungsraum schaffen.
	Keine Betriebsart „Kühlen“ eingestellt.	Ist die Betriebsart „FAN“ eingestellt?	Gerätefunktion auf AUTO, HI, MED oder LO korrigieren.
	Gerät wird mittels Timerfunktion geschaltet.	Leuchtet die „TIMING ON“ LED?	Ein / Aus Taste erneut betätigen.
	Temperatureinstellung zu hoch.	Ist die eingestellte Temperatur oberhalb der des Raumes?	Temperatur reduzieren.
	Überspannungen durch Gewitter.	Gab es in letzter Zeit regionale Blitzeinschläge ?	Gerät durch Schalter 5 min vom Netz trennen und neu starten.
Kondensatwasseraustritt am Gerät.	Gerät steht schief.	Ist das Gerät senkrecht aufgestellt worden?	aufrecht hinstellen und auf sicheren Stand achten.
	Kondensatbehälter beschädigt.	Tropft Wasser aus dem Behälter?	Kondensatbehälter ersetzen.
	Wasseraustritt am Schlauch der Restentleerung.	Fehlt der Verschlußstopfen?	Schlauch wieder dicht verschließen.
Das Gerät arbeitet, keine weitere Anzeige.	Fehler im IC (Netztrennung mit sofortiger Wiedereinschaltung innerhalb von ca. 5 Sekunden)	Sind die Tasten und Kontrolleuchten ohne Funktion?	Netzstecker ziehen, 20 sec. warten und Netzstecker wieder einstecken

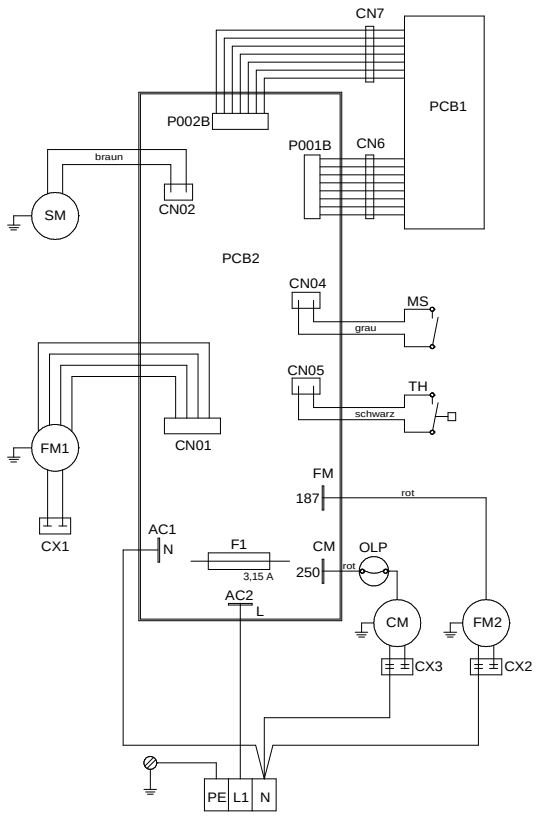
Wenn alle Funktionskontrollen durchgeführt wurden und das Gerät immer noch nicht einwandfrei arbeitet, benachrichtigen Sie bitte Ihren nächsten Fachhändler.

Technische Daten

Baureihe		RKL 220	RKL 240
Kühlleistung [1]	W	1900	2200
Kältemittel		R 407 C	R 407 C
Kältemittelmenge	g	450	450
Arbeitsbereich	°C	20 - 35	20 - 35
Elektro-Anschluß	V/Ph/Hz	230/1~/50	230/1~/50
Leistungsaufnahme max.	W	700	710
Nennstrom max.	A	3,0	3,1
Absicherung (bauseits)	A	10	10
Entfeuchtungsleistung max.	l/h	1,0	1,2
Inhalt Kondensatbehälter max./Aus	l	3,6 / 3,2	3,6 / 3,2
Schalldruckpegel L_{pA} 1m [2]	dB(A)	54 / 56 / 58	54 / 56 / 58
Swingbereich Ausblaslamelle	°	70	70
Ventilatorstufen		3	3
Umluftleistung max.	m³/h	320	350
Abluftleistung	m³/h	400	430
Abluftschlauch, Länge [3]/Ø	mm	1500/100	1500/100
Maß von Mitte Abluftgitter zum Boden	mm	425	425
Maße Höhe/Breite/Tiefe	mm	775/326/410	775/326/410
Gewicht	kg	27,5	28,0
EDV-Nr.		**1613220**	**1613240**

1) Angaben beziehen sich auf Luftzustand 30 °C und 70% r.F.
2) Geräuschmessung DIN 45635 - 01 - KL3
3) Gesamtlänge, Abluftschlauch nicht verlängerbar

Elektrisches Anschlußschema

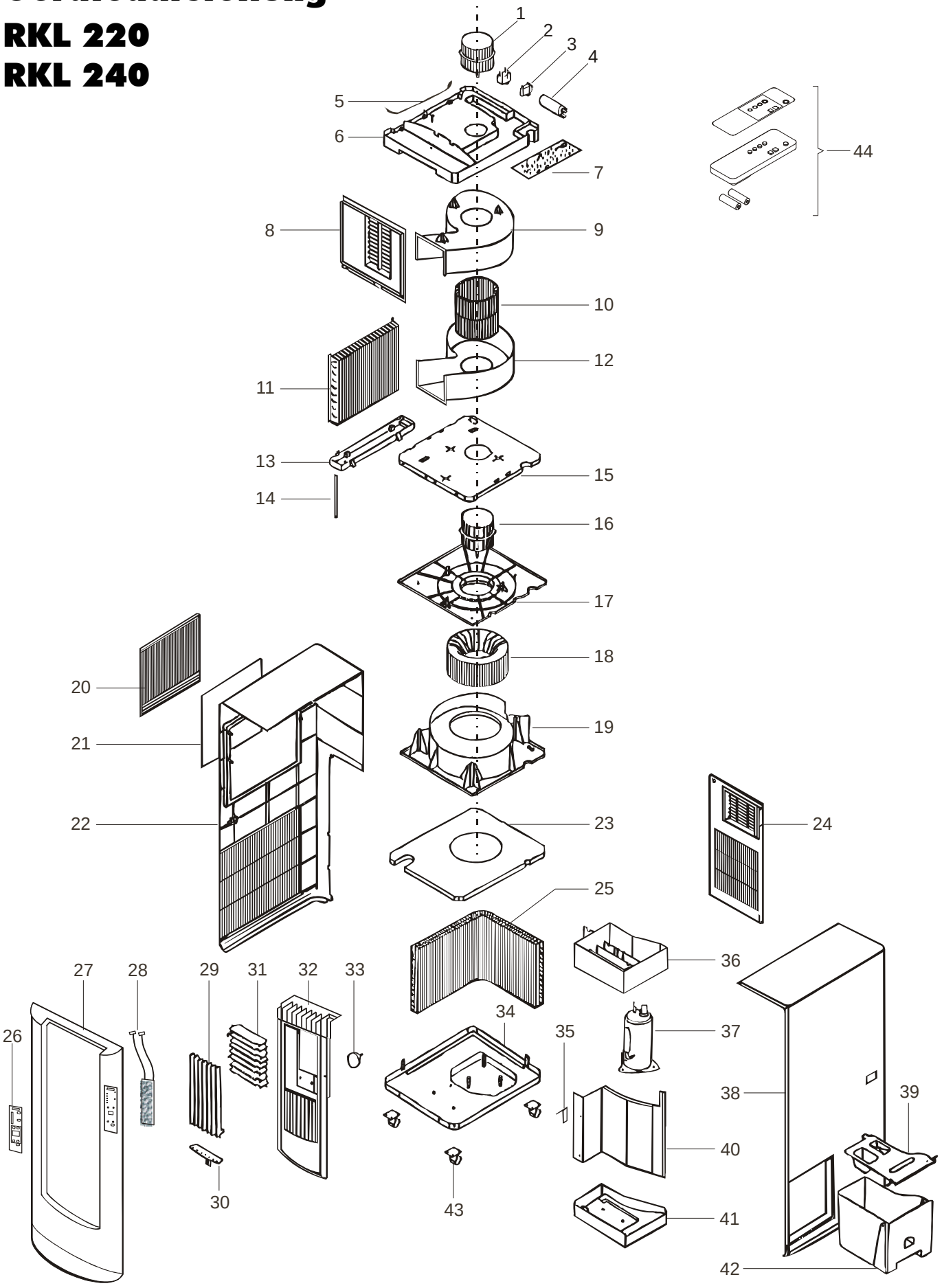


CM	=	Verdichtermotor
CN06	=	Steckverbinder 2 zur Steuerplatine
CN07	=	Steckverbinder 1 zur Steuerplatine
CX1	=	Kondensator für den Abluftventilator
CX2	=	Kondensator für den Umluftventilator
CX3	=	Kondensator für den Verdichter
F1	=	Steuersicherung
FM1	=	Abluftventilator
FM2	=	Umluftventilator
MS	=	Micro-Schalter des Kondensatbehälters
OLP	=	Überlastschutz des Verdichters
PCB1	=	Steuerplatine (Bedientableau)
PCB2	=	Netzplatine
TH	=	Thermostatfühler
SM	=	Lamellenmotor

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten

Gerätedarstellung

RKL 220
RKL 240



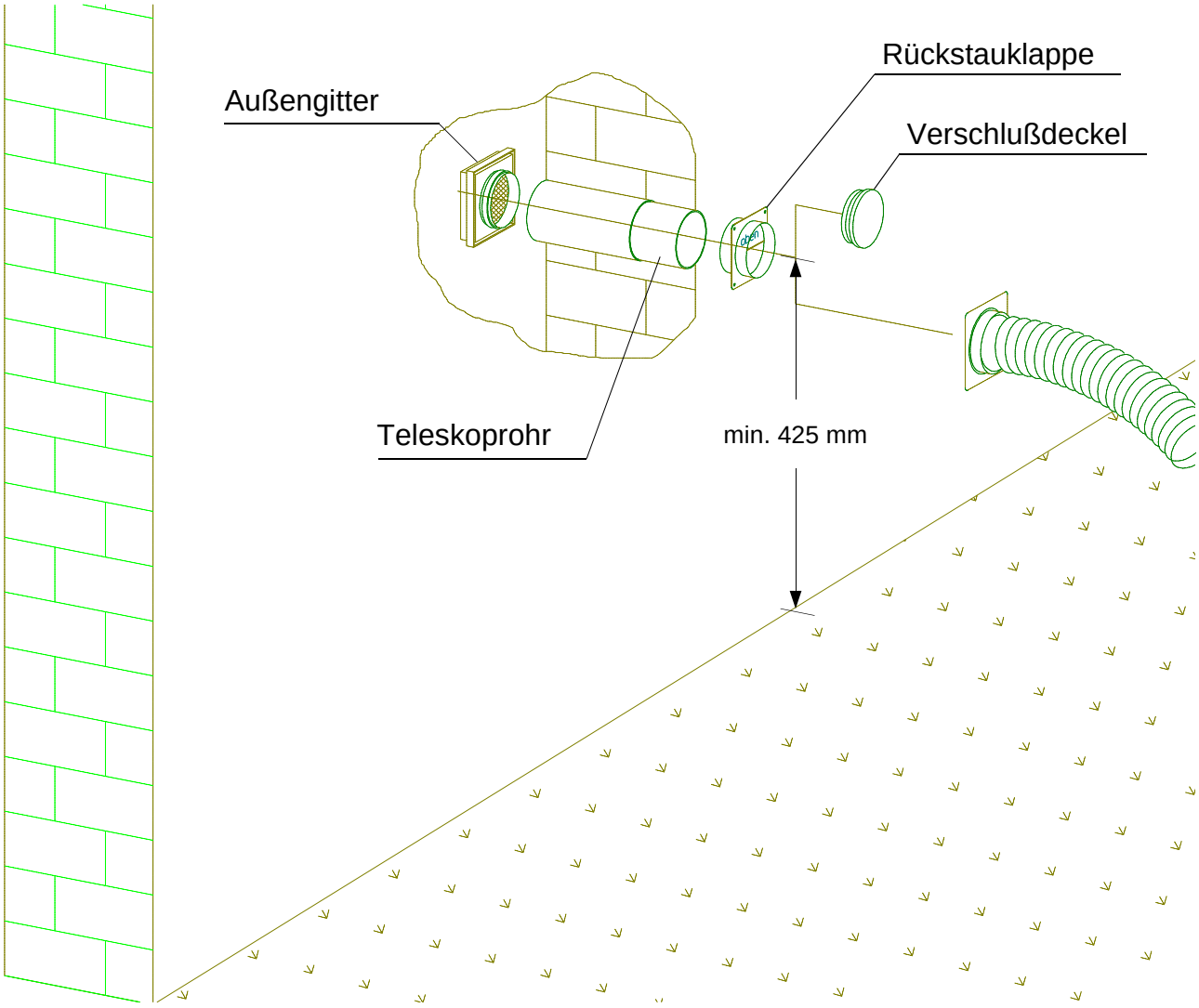
Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen bleiben uns vorbehalten.

Ersatzteilliste

Fig.Nr.	Bezeichnung	RKL 220 EDV-Nr.	RKL 240 EDV-Nr.
1	Ventilatormotor Umluft	1106001	1106001
2	Kondensator 1,5 µF	1106002	1106002
3	Kondensator 3,0 µF	1106003	1106003
4	Kondensator 20,0 µF	1106048	1106048
5	Temperatursensor	1106005	1106005
6	Abdeckung, Oben	1106006	1106006
7	Netzplatine	1106057	1106057
8	Abdeckung, Vorn	1106008	1106008
9	Ventilatorgehäuse (Oberteil)	1106009	1106009
10	Ventilatorrad	1106010	1106010
11	Verdampfer	1106011	1106045
12	Ventilatorgehäuse (Unterteil)	1106012	1106012
13	Kondensatfalle	1106014	1106014
14	Ablaufschlauch	1106013	1106013
15	Abdeckung, Mitte	1106015	1106015
16	Ventilatormotor Fortluft	1106016	1106016
17	Ventilatorabdeckung	1106017	1106017
18	Ventilatorrad	1106018	1106046
19	Ventilatorgehäuse	1106019	1106019
20	Filterrahmen	1106020	1106020
21	Filtervlies	1106021	1106021
22	Seitenverkleidung, links	1106022	1106022
23	Trennplatte	1106023	1106023
24	Rückwand	1106024	1106024
25	Kondensator	1106025	1106025
26	Beschriftung Bedientableau	1106052	1106052
27	Vorderwand	1106053	1106053
28	Steuerplatine	1106058	1106058
29	Lamelle, senkrecht	1106029	1106029
30	Führungsplatte	1106042	1106042
31	Lamellen, waagerecht	1106030	1106030
32	Einbaurahmen	1106055	1106055
33	Lamellenmotor	1106032	1106032
34	Geräteboden	1106033	1106033
35	Micro-Schalter	1106034	1106034
36	Sammelkasten	1106026	1106026
37	Kompressor	1106049	1106050
38	Seitenverkleidung, rechts	1106036	1106036
39	Schwimmerklappe	1106037	1106037
40	Trennwand	1106038	1106038
41	Behälterführung	1106039	1106039
42	Kondensatbehälter, kpl.	1106040	1106040
43	Transportrolle	1106041	1106041
44	Infrarot-Fernbedienung (Serie bei RKL 240)	1613135	1613135
	Netzkabel mit Stecker (o. Abb.)	1106043	1106043
	Abluftschlauch, kpl. (o. Abb.)	1106056	1106056
	Wanddurchführung (o. Abb)	1613110	1613110

Geben Sie bei Ersatzteilbestellungen neben der EDV-Nr. bitte immer auch die Geräte-Nr. (siehe Typenschild) an!

Wanddurchführung RKL 220/240



Installationsanweisung

1. Erstellen Sie ein Kernloch in der Außenwand (max. Wanddicke 480 mm) mit einem Durchmesser von mindestens 125 mm.
   Beachten Sie mögliche Versorgungsleitungen in diesem Bereich!
2. Setzen Sie das Schieberohr in den erstellen Wanddurchbruch so ein. daß sich das äußere Rohr (100 mm Durchmesser) auf der Wandinnenseite befindet.
   Um Kältebrücken zu vermeiden isolieren Sie das Teleskoprohr mit geeigneten Dämmaterialien.
3. Mauern Sie das Schieberohr im Kernloch so ein, daß die Bündigkeit an beiden Wandseiten gegeben ist.
4. Befestigen Sie das Schutzgitter auf der Wandaußenseite mit 4 Schrauben.
   Montieren Sie das Gitter unter Beachtung der Regenabweisung.
5. Setzen Sie die Rückschlagklappe innen ein und befestigen sie diese ebenfalls mit 4 Schrauben.
   Der Schriftzug „oben" auf der Rückschlagklappe muß von innen zu sehen sein!
6. Verschließen Sie bei der Außerbetriebnahme des Gerätes, z. B. vor Beginn der Winterzeit, die Öffnung in der Rückschlagklappe mit dem Verschlußdeckel, um eine Luftzirkulation zu unterbinden.

Ein anderer Betrieb bzw. eine andere Bedienung als in dieser Anleitung aufgeführt ist unzulässig!
Bei Nichtbeachtung erlischt jegliche Haftung und der Anspruch auf Gewährleistung.

Voraussetzung für eventuelle Gewährleistungsansprüche ist, daß der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die jedem Gerät beigefügte **„Gewährleistungsurkunde"** vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat.

REMKO GmbH & Co. KG
Klima- und Wärmetechnik

32791 Lage · Im Seelenkamp 12
32777 Lage · Postfach 1827
Telefon (0 52 32) 606 - 0
Telefax (0 52 32) 606260